

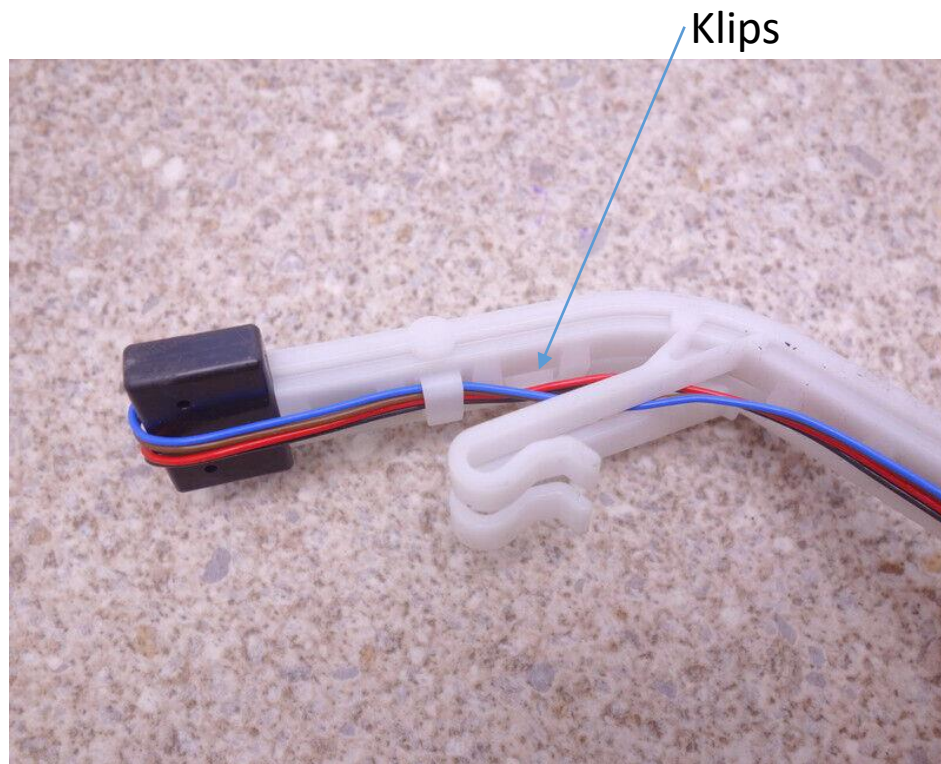
Aufbau:

Der Foliengeber besteht aus einer weißen zweiteiligen Schiene, einem schwarzen Anschlußstück welches den Anschluß der Kabel zur Folie beinhaltet und dem Leitungssatz.

Anschlusstück

Kabelhalter





Einbau der neuen Folie:

Zuerst löst man die Kabel vorsichtig aus den 3 Kabelklammern.

Die weiße Schiene ist mit den gezeigten Klipsnasen zusammen gesteckt. Man muss nur die ersten ein oder zwei Klipse lösen, um die Folie rauszuziehen.

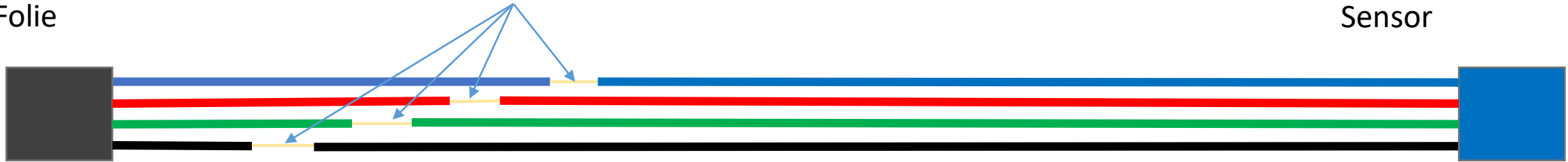
Dann steckt man die neue Folie in die dafür vorgesehene Führung in der Schiene. Die Kabel an der neuen Folie zeigen dabei zu der Seite wo die Kabelklammern sind.

Die gelösten Klipse wieder einrasten und den Anschlußkörper der neuen Folie bis zum Anschlag einschieben bis er einrastet.

Anschlussstück
an der neuen
Folie

Lötstellen

Leitungssatz
vom alten
Sensor



Anöten des Leitungssatzes:

Die Kabelenden am neuen Sensor sind schon ab isoliert und verzinnt. Da sie aber alle gleichlang sind, müsste man sie nach dem anlöten noch isolieren. Da das ganze nachher aber in Benzin liegt, ist die Frage was da entsprechend haltbar ist und in Frage kommen könnte.

Die Überlegung habe ich mir gespart, und habe die Kabel einfach gestaffelt ab gelängt -wie in der Grafik ersichtlich- und dann zusammengelötet. Damit ist eine zusätzliche Isolierung überflüssig, und der Sensor bleibt so schlank wie er war.

Nach dem Löten bringt man die Kabel wieder vorsichtig hinter die 3 Kabelklammern und der Einbau der neuen Folie ist abgeschlossen.